

Datenschutz bei Mitarbeiterbefragungen

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen hat bei der Befragung von Mitarbeitern zurecht einen besonderen Stellenwert. Die Angst, gegebene Antworten rückverfolgen zu können, führt zu einer geringeren Teilnahmequote und einer Schwächung des Instrumentes.

Diese Ängste auszuräumen ist die Aufgabe der Unternehmensführung, der Projektleitung, des Datenschutzbeauftragten, der IT und des Betriebsrates, dem hier i.d.R. eine besondere Rolle zukommt. imploy arbeitet bei der Umsetzung anonymer Mitarbeiterbefragungen ausschließlich nach §30a BDSG.

Es gibt nur wenige Unternehmen, die die Daten einer Mitarbeiterbefragung intern lagern/hosten. Wird imploy mit der Durchführung beauftragt, liegen die Daten an **Speicherorten, die ausschließlich durch imploy zugänglich sind.**

Neben den harten rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es auch weiche Faktoren, deren Beachtung eine Reihe an Problemen ausschließt: So werden Erinnerungs-E-Mails immer an alle Mitarbeiter versendet, unabhängig davon, ob sie bereits an der Befragung teilgenommen haben, um Diskussionen über die Anonymität der Befragung zu vermeiden.

Zielführend ist es, im Vorfeld des Projektes eine **Betriebsvereinbarung** auszuarbeiten, die relevante Eckdaten des Datenschutzes projektbezogen fixiert und verbindlich für die beteiligten Parteien ist.

imploy richtet sich in der Umsetzung von Mitarbeiterbefragungen nach den Standards des BVM (Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher e.V., <http://bvm.org>). imploy gibt keine personenbeziehbaren Rohdaten an den Auftraggeber oder Dritte weiter, im Falle der Aufnahme von offenen Nennungen werden diese **ausschließlich in anonymisierter Form** an den Auftraggeber weitergeleitet. Die Antworten auf geschlossene Fragen werden ausschließlich in zusammengefasster Form an den Kunden geliefert. imploy empfiehlt mindestens 5 Teilnahmen (Ergebnisdatensätze) je Auswertungseinheit (z.B. Abteilung). Die Gewährleistung der vollständigen Anonymität wird in jedem Projektschritt eingehalten. Alle imploy Mitarbeiter haben schriftlich der Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen zugestimmt.

Infobox

Die wichtigsten Datenschutzaspekte bei Mitarbeiterbefragungen:

- Getrennte Datenhaltung von Adress- und Ergebnisdaten
- i.d.R. externe Datenhaltung ohne Datenzugriff durch das eigene Unternehmen
- Definition der kleinsten Auswertungseinheit nötig, um die Identifikation einzelner Mitarbeiter auszuschließen (min. > 5 Datensätze)
- Online Mitarbeiterbefragungen werden SSL-verschlüsselt durchgeführt

Nur wenn alle Gremien dem Vorgehen zur Einhaltung des Datenschutzes zustimmen, kann eine hohe Teilnahmequote erreicht werden.

imploy unterstützt Sie in allen Phasen des Projektes.